

Singen bei den Herbsttagungen der igt in Lindau

Margarete Leibig

Das **Singen** in der igt hat eine ganz eigene Tradition. Seit ich zur igt komme und das ist immerhin seit 33 Jahren, wird morgens in den Einstimmungen immer wieder mit viel Vergnügen gesungen!

Wir singen unterschiedliche Literatur: Lieder aus Taize, Kanon, oder auch einen Choral.

Als bis 2016 Peer Abilgaard einige Jahre im Vorstand war, bekam das Singen noch mehr Aufwind.

Seine Einstimmungen mit Gesang waren begehrt, sehr gut besucht, beklatscht und bejubelt, sie machten sehr viel Freude!

In unseren **Workshops am Nachmittag** gibt es seit vielen Jahren Angebote zum Singen, wie Deines Brigitte (Teichert), das Du in diesem Jahr so ausgeschrieben hast, ich zitiere: „Die baltischen Völker verschafften sich in früheren Zeiten Respekt mit Gesangs- und Massendemonstrationen.“ Das Singen kann also über die eigene Freude am Singen in die Gruppe hinüber wandern und so ein **gemeinsames Anliegen zum Ausdruck** bringen.

Über das Singen entsteht ein Gemeinschaftsgefühl, egal in welcher inneren Befindlichkeit wir am Morgen hierher kommen. Es entstehen eine leise oder laute Heiterkeit und der Gesang und die Freude erheben sich in den Raum.

Augustinus spricht vom Jubel: „Wer jauchzt, spricht keine Worte aus, sondern es wird Freude laut ohne Worte: Der Gesang ist die Freudenäußerung eines heiteren Gemüts, das, so gut es kann, darin seine Hochstimmung zum Ausdruck bringt, aber sich verstandesmäßig darüber keine Rechenschaft ablegt.“ (aus Singen mit Herz und Mund, von Meinrad Walter, Schwabenverlag, Carus, S.103)

Singen nährt Körper, Geist und Seele, wir atmen tief in den Körper hinein, wir lassen uns geistig inspirieren und unsere Seele geht in Resonanz mit dem Gesang im Raum. Singen ist einfach wunderbar, selbst, wenn wir Trauer und Tränen im Herzen mitbringen, können sich in uns Gefühle transformieren.

Ich lasse noch einen ANONYMUS (S.87 siehe oben) zu Wort kommen:

Was ist paradox?

Wenn ein **Sopran**

Bass erstaunt ist,
dass ein **Tenor**
Alt geworden ist.

Liebe Brigitte, danke, dass Du auch heute mit uns Singen wirst!